



SCHÜLERWETTBEWERB JUNIOR.ING 2021/2022

Ingenieurinnen und Ingenieure von Morgen: Schülerinnen und Schüler präsentieren Ideen für Skisprungschancen

Im Rahmen des bundesweiten Schülerwettbewerbs Junior.ING der Bundesingenieurkammer und der Länderingenieurkammern haben Thüringer Schülerinnen und Schüler ihr innovatives Potential beim Modellbau von Skisprungschancen präsentiert. Dieser Schülerwettbewerb gehört mit bundesweit ca. 5.000 Teilnehmenden zu einem der größten deutschlandweit.

Bereits zum siebten Mal wurde die Wettbewerbsstufe auf Landesebene, die unter der Schirmherrschaft des Thüringer Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport steht, durch die Ingenieurkammer Thüringen ausgelobt. Der Bundeswettbewerb steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat. Die Kultusministerkonferenz führt den Junior.ING in ihrer Liste der empfohlenen und als unterstützenswert eingestuft Wettbewerbe.

Die Aufgabe im Wettbewerbszeitraum 2021/2022 bestand darin, eine Großschanze zu planen und ein entsprechendes Modell zu bauen. Das Schanzenmodell musste ein Gewicht von mindestens 500 Gramm an der Startfläche tragen können und die Funktionalität einer Sprungschanze nachahmen. Auf einer Grundplatte mit vorgegebenen Abmessungen war eine Skisprungschanze mit Anlauf und Schanzentisch nachzubauen. Dabei sollte die horizontale Startfläche der Anlaufbahn eine Grundfläche von 8 Zentimeter x 8 Zentimeter aufweisen. Die Oberkante musste 45 Zentimeter über der Unterkante der Bodenplatte bzw. 39 Zentimeter über der Absprungkante liegen. Die Länge der Anlaufbahn sollte mindestens 5 Zentimeter betragen, der Schanzentisch sich 6 Zentimeter über der Unterkante der Bodenplatte befinden und



Herr Stegemann, Preisträger Bjarne Stegemann und Vizepräsident Dr.-Ing. Hans-Reinhard Hunger mit dem Siegermodell der AK I.

eine Neigung von 11 Grad besitzen. Die Abmessungen der Bodenplatte und die Höhe von 55 Zentimeter (inkl. Bodenplatte) durften nicht überschritten werden. Als Materialien durften Papier, Karton, Holz- und Kunststoffstäbchen sowie Klebstoff, Schnur und Draht, Stecknadeln und Folie verwendet werden.

Annähernd 30 Thüringer Schulen, unter Beteiligung von ca. 50 Schülern und 30 Schülerinnen, kündigten Ihre Teilnahme am diesjährigen Wettbewerb an und reichten Modelle ein. „Auch im zweiten Corona-Jahr in Folge haben wir uns entschieden, den Schülerwettbewerb 2021/22 auf Landesebene durchzuführen. Ziel ist es, Schülerinnen und Schüler bereits frühzeitig durch Planen und Konstruieren von Bauwerksmodellen für den Beruf der Ingenieurin bzw. des Ingenieurs zu begeistern. Insgesamt wurden 32 Schanzenmodelle durch die Schülerinnen und Schüler eingereicht, das zeigt, dass die Entscheidung zur Wettbewerbsauslobung richtig war.“ so Kammerpräsident Elmar Dräger.

Von den eingereichten Modellen entfielen 21 Modelle auf die Alterskategorie I (bis Klassenstufe 8) und 10 Modelle auf die Alterskategorie II (ab Klassenstufe 9).



Hans-Christian Schmidt, Preisträger Ramiro-Berdan Otte und Vizepräsident Dr.-Ing. Hans-Reinhard Hunger mit dem Siegermodell der AK II.

Aus den eingereichten Projekten wählte eine Fachjury die Sieger und die Platzierten aus. Aufgrund der aktuellen Infektionszahlen hat sich die Jury auch in diesem Jahr gegen die Durchführung einer Veranstaltung mit Preisverleihung entschieden, die allen Teilnehmenden offen gestanden hätte. Alternativ wurden die zu Prämierenden zu einer persönlichen Übergabe von Urkunde und Preisgeld in die Geschäftsstelle der Ingenieurkammer Thüringen eingeladen.

Inhalt

Ingenieurinnen und Ingenieure von Morgen: Schülerinnen und Schüler präsentieren Ideen für Skisprungschancen	1
Lieferengpässe und Preissteigerungen wichtiger Baumaterialien als Folge des Ukraine-Kriegs	3
Heft 42 „Besondere Leistungen zur Flächenplanung – Anlage 9 Nr. 1 bis 5 HOAI 2021 – Schwerpunkt Stadt- und Bauleitplanung (Teil 2 Abschnitt 1 HOAI 2021)“	3
Seminare	4



Der Sieger der Alterskategorie I aus dem Zabelgymnasium in Gera überzeugte die Jury mit einer einfachen und minimalistischen Tragkonstruktion. Auch der Preisträger der Alterskategorie II der Staatlichen Regelschule „Heimbürgeschule“ Kahla, beeindruckte die Juroren durch eine elegante Konstruktion aus Flächentragwerken, die in mühevoller Kleinarbeit realisiert wurde.

Die Preise waren mit 250 Euro für den Sieger, 150 Euro für den Zweitplatzierten sowie 100 Euro für den dritten Platz je Kategorie dotiert. Ferner verlieh die Jury zusätzlich einen Kreativpreis an Schülerinnen des Humboldt Gymnasiums Weimar, die mit einer 3D-Origamitechnik einen Drachen nachbildeten, der unterhalb des Schanzenmodells platziert war. Hierfür erhielten sie ein Preisgeld in Höhe von 100 Euro.

Der Vizepräsident der beruflichen Selbstverwaltung, Herr Dr.-Ing. Hans- Reinhard Hunger, überreichte den Preisträgerinnen und Preisträgern, die in der Geschäftsstelle der Kammer begrüßt werden konnten, ihre Urkunden und Preisgelder und beglückwünschte sie in der Hoffnung, dass auch eine Beteiligung am kommenden Schülerwettbewerb, dessen Auslobung im 3. Quartal 2022 vorgesehen ist, erwogen wird.

Die Landessieger vergleichen sich traditionell beim Bundesfinale mit den jeweiligen Siegern in den beiden Alterskategorien der Wettbewerbe der anderen Länderingenieurkammern. Derzeit wird davon ausgegangen, dass die Bundespreisverleihung im Juni 2022 in Berlin stattfindet. Träger betonte: „Gerade im Jahr der Olympischen

Winterspiele 2022 in Peking, war das Motto „IdeenSpringen“, das eine Befassung mit Modellen von Skisprungschanzen vorgesehen hat, ein passendes Wettbewerbsthema.

Mit den eingereichten Arbeiten wiesen die Schülerinnen und Schüler sowohl technisches Interesse als auch ein Grundverständnis für tragwerksplanerische Sachverhalte auf. Vielleicht kann dieser Wettbewerb auch weiter dazu beitragen, Interesse am Beruf einer Ingenieurin oder eines Ingenieurs zu wecken.“

Thüringens Bildungsminister Helmut Holter zeigte sich begeistert von den Ideen des potentiellen Ingenieur Nachwuchses: „Mit ihren Entwürfen zeigen Thüringer Schülerinnen und Schüler, welche Kreativität sie entwickeln können und wie sie die Ideen praktisch umsetzen. Ich gratuliere den Kindern und Jugendlichen zu ihren Vorschlägen rund um das Thema Schanzen. Mit diesem Wettbewerb wird Berufsorientierung lebendig. So werden junge Menschen begeistert, sich für ein Leben als Ingenieurin und Techniker zu entscheiden oder eine wissenschaftliche Laufbahn zu wählen.“

Preisträgerinnen und Preisträger in der Alterskategorie I

- 1. Preis: Bjarne Stegemann;**
Modellname „The floating wave“;
Klassenstufe 7; Zabelgymnasium Gera
- 2. Preis: Anna Ziegler;**
Modellname „Sky Jump“;
Klassenstufe 6; Salzmannschule Schnepfenthal

- 3. Preis: Niclas Schoner;**
Modellname „Superflitzer Pikachu“
Klassenstufe 9; Staatliches regionales Förderzentrum „Siegfried Schaffner“ Kahla

Preisträgerinnen und Preisträger in der Alterskategorie II

- 1. Preis: Ramiro-Berdan Otte;**
Modell „Helmut Recknagel“;
Klassenstufe 9; Staatliche Regelschule „Heimbürgeschule“ Kahla
- 2. Preis: Anjo Mohring;**
Modell „Minimalista“;
Klassenstufe 12; „Walter-Gropius-Schule“ Erfurt
- 3. Preis: Modell „Ernst-Abbe-Skischanze“;**
Klassenstufe 9; Ernst-Abbe-Gymnasium Eisenach

Kreativpreis

Hannah Helmbold, Amelie Eger, Josephine Erbse; Modellname „Au Guang“; Klassenstufe 10; Humboldt Gymnasium Weimar

Zusätzliches Foto- und Videomaterial zum diesjährigen Wettbewerb finden Sie unter <https://ikth.de/startseite/project/ideenspringen-2021-2022/>

Weitere Informationen zum in fünfzehn Bundesländern durchgeführten Wettbewerb: <https://junioring.ingenieure.de>

GEBURTSTAGE

Wir gratulieren unseren Mitgliedern und wünschen alles Gute! (05/2022)

50. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Thomas Lüftner

55. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Gunter Hanke

60. Geburtstag

Dipl.-Ing. Elke Cramer
Dipl.-Ing. (FH) Elke Roth

65. Geburtstag

Dipl.-Ing. Udo Stapel
Dipl.-Ing. Klaus Höch
Dipl.-Ing. (FH) Klaus-Arno Herzberg
Dipl.-Ing. (FH) Wolfgang Bartsch
Dipl.-Ing. Uwe Wollenschläger
Dipl.-Ing. Petra Rohbeck
Dipl.-Ing. (FH) Camilla Kessel

66. Geburtstag

Dipl.-Ing. Ulf-Joachim Schappmann
Dipl.-Ing. (FH) Rosel Lotz

67. Geburtstag

Dr.-Ing. Ulrich Dressel
Dipl.-Ing. Gudrun Mönning
Dipl.-Ing. Gunter Härtling
Dipl.-Ing. (FH) Birgit Althans

68. Geburtstag

Dipl.-Ing. Stefan Bierhals
Dr.-Ing. Conrad Vogel

69. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Ingfried Ritz
Dipl.-Ing. (FH) Hermann Böhm-Wirt
Dipl.-Ing. (FH) Ralf Schmeißer
Dipl.-Ing. (FH) Volker Geißler

70. Geburtstag

Dipl.-Ing. Stefan Steinbacher

Dipl.-Ing. (FH) Dieter Spindler
Dr.-Ing. Gerald Knaust

71. Geburtstag

Prof. Dr.-Ing. Karl-Josef Witt
Dipl.-Ing. (FH) Werner-Ulrich Wedekind

73. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Rolf Soller

74. Geburtstag

Dr.-Ing. Peter Recke

76. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Wigbert Koch

78. Geburtstag

Dipl.-Ing. (FH) Horst Ammann

80. Geburtstag

Dipl.-Ing. Peter Kühn



MITTEILUNG DES BMWSG

Lieferengpässe und Preissteigerungen wichtiger Baumaterialien als Folge des Ukraine-Kriegs

Aufgrund der Kriegereignisse in der Ukraine und der in der Folge verhängten weltweiten Sanktionen gegen Russland sind die Preise vieler Baustoffe zum Teil extrem gestiegen.

Rund 30 Prozent des Baustahls kommen aus Russland, der Ukraine und Weißrussland. Hinzu kommt der hohe Anteil von Roheisen (40 Prozent aus diesen Ländern) und diverser weiterer Rohstoffe, die für die Stahllegierung notwendig sind (Nickel 25 Prozent und Titan 75 Prozent).

Auch rund 30 Prozent der hiesigen Bitumenversorgung erfolgt in Abhängigkeit von Russland, mit entsprechenden Auswirkungen auf den deutschen Straßenbau. Auch die Kosten für Energie und Kraftstoffe sind erheblich gestiegen.

Um den Auswirkungen für kommende und laufende Bundesbaumaßnahmen entgegenzuwirken, wird für die Produktgruppen

- Stahl und Stahllegierungen
- Aluminium
- Kupfer
- Erdölprodukte (Bitumen, Kunststoffrohre, Folien und Dichtbahnen, Asphaltmischgut)
- Epoxidharze
- Zementprodukte
- Holz
- Gusseiserne Rohre

folgende Sonderregelung getroffen:

- I. Stoffpreisgleitklausel für Betriebsstoffe
- II. Neue Vergabeverfahren
- III. Laufende Vergabeverfahren
- IV. Anpassungen in bestehenden Verträgen

IV.1 Verlängerung von Vertragslaufzeiten, § 6 VOB/B

IV.2 Störung der Geschäftsgrundlage, § 313 BGB

IV.3 Veränderung von Verträgen, § 58 BHO

IV.4 Nachweis durch die Unternehmen

IV.5 Nachträgliche Vereinbarung einer Stoffpreisgleitklausel

IV.6 Auftragsänderung, § 132 GWB bzw. § 22 EU VOB/A

V. Inkrafttreten

Die vollständige Mitteilung des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen können Sie unter <https://www.bmwsb.bund.de/Shared-Docs/downloads/Webs/BMWSB/DE/veroeffentlichungen/bauen/baustoffpreissteigerung-erlass.html> einsehen.

AHO-SCHRIFTENREIHE

Heft 42 „Besondere Leistungen zur Flächenplanung – Anlage 9 Nr. 1 bis 5 HOAI 2021 – Schwerpunkt Stadt- und Bauleitplanung (Teil 2 Abschnitt 1 HOAI 2021)“

Erarbeitet von der AHO-Fachkommissionen „Stadtplanung“
in Zusammenarbeit mit der AHO-Fachkommission „Landschaftsplanung“

Beschreibung

Die Leistungsbilder der Flächenplanung, die in der HOAI 2013 sowohl im Hinblick auf die Grundleistungen als auch im Hinblick auf die besonderen Leistungen vollständig überarbeitet worden sind, wurden mit der HOAI 2021 unverändert übernommen.

Im Heft 42 der AHO-Schriftenreihe werden die einzelnen Besonderen Leistungen aus dem Blickwinkel der Bauleitplanung bzw. allgemein aus dem Blickwinkel der Stadtplanung in Bezug zu den Grundleistungen der Leistungsbilder gem. § 18 in Verbindung mit Anlage 2 HOAI (Flächennutzungsplan) sowie § 19 in Verbindung mit Anlage 3 HOAI

(Bebauungsplan) praxisgerecht definiert und erläutert. Für ihre Bewertung und Honorierung werden Vorschläge gemacht. Das Heft beinhaltet darüber hinaus inhaltliche Erklärungen für die besonderen Leistungen, die 2013 neu in die HOAI aufgenommen wurden.

Aus dem Inhalt

TEIL A – Allgemeines

- Besondere Leistungen in der HOAI
- Besondere Leistungen zur Flächenplanung HOAI
- Vergütung Besonderer Leistungen

TEIL B – Besondere Leistungen zur Flächenplanung nach Anlage 9 HOAI

TEIL C – Anhang

- Ablauf eines Aufstellungsverfahrens eines Bauleitplans/Abgrenzung Grundleistungen – Besondere Leistungen (Übersicht)
- Ermitteln der Bürostundensätze

Das Heft ist unter www.aho.de/Schriftenreihe bestellbar. ISBN 978-3-8462-1392-6, 136 Seiten, 32,80 €.

Verantwortlich:
RA Ronny Herholz, Geschäftsführer
AHO Ausschuss der Verbände und Kammern der Ingenieure und Architekten für die Honorarordnung e. V.



WEITERBILDUNGSANGEBOT DER INGENIEURKAMMER THÜRINGEN

Anmeldung und Informationen:

Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg
gGmbH, Frau Kirchner-Schmidt,
Am Schloss 1, 99439 Ettersburg
Tel. 0 36 43 / 7 42 84 15
Fax 0 36 43 / 7 42 84 19
kirchner-schmidt@bauhausakademie.de,
www.bauhausakademie.de

Entgelte:

1. Mitglieder der IKT, VBI-LV Thüringen (für Tagesseminare)
2. Mitglieder der AKT und anderer Architekten- und Ingenieurkammern, des BVS, VBI-LV Thüringen (für Lehrgänge)
3. Angestellte von Mitgliedern der AKT, IKT, LVS Thüringen, VBI-LV Thüringen; ö.b.u.v. Sachverständige, Mitglieder des BIV Hessen-Thüringen, von HWK, Anwaltskammern
4. Gäste

Weiterbildungsveranstaltungen der Bauhaus Akademie Schloss Ettersburg im Mai + Juni

Datum	Seminar	Zeit / Uhr	Seminar-Nr.	Entgelt in EUR	Anmeldeschluss
31.05.2022	Barrierefrei-Konzepte für öffentlich zugängliche Gebäude. DIN 18040-1 in Theorie, Planung und Praxis	09:00 – 16:30	310522 P	190 / 200 / 230 / 270	17.05.22
01.06.2022	Erdseitige Abdichtungen nach DIN 18533 und wasserundurchlässige Betonbauwerke nach DAfStb-WU-Richtlinie	09:00 – 16:30	010622 K	170 / 180 / 205 / 240	18.05.22
13.06.2022	Digitales Büro – Wie organisieren wir uns richtig?	09:00 – 16:30	130622 M	170 / 180 / 205 / 240	30.05.22
14.06.2022	Die Arbeitsstättenverordnung und was daraus für Architekten, Bauplaner und Facility Manager folgt	09:00 – 16:30	140622 R	170 / 180 / 205 / 240	31.05.22
15.06.2022	Auswirkungen des Gebäudeenergiegesetzes (GEG) auf Entwurf, Ausschreibung und Ausführung	09:00 – 16:30	E-150622 K	170 / 180 / 205 / 240	01.06.22
16.06.2022	Störungsmanagement für Architekten - Störungen im Projektablauf vermeiden	09:00 – 16:30	160622 M	170 / 180 / 205 / 240	02.06.22
20.06.2022	Kooperation statt Konfrontation	09:00 – 16:30	200622 M	170 / 180 / 205 / 240	07.06.22
21.06.2022	DIN 18960 - Nutzungskosten im Hochbau. Lebenszykluskosten von Gebäuden	09:00 – 16:30	E-210622 P	170 / 180 / 205 / 240	07.06.22
22.06.2022	Bauplanung und Bauüberwachung in der Praxis	09:00 – 16:30	A-220622 M	170 / 180 / 205 / 240	08.06.22
27.06.2022	Holzbau KONKRET – Eine Anleitung für Architekten und Ingenieure anhand gebauter Projekte in der Schweiz	09:00 – 16:30	E-270622 P	170 / 180 / 205 / 240	13.06.22
28.06.2022	Brandschutz im Baudenkmal	09:00 – 16:30	280622 K	170 / 180 / 205 / 240	14.06.22
29.06.2022	Grundlagen der planungsrechtlichen Zulässigkeit von Bauvorhaben nach BauGB und verfahrensrechtliche Regelungen	09:00 – 16:30	A-290622 R	170 / 180 / 205 / 240	15.06.22

Über kurzfristige Programmänderungen sowie das aktuell gültige Hygienekonzept informieren Sie sich bitte auf unserer Website: www.bauhausakademie.de